

# Hortense Döbele



Botschafterinnen für Agrarprodukte aus der Region sind taffe Frauen, die mit ihrem Wissen über heimische Lebensmittel Verbraucherinnen u. Verbraucher informieren.

Hortense Döbele aus Lauf ist nicht nur taff: Mit der heimischen Landwirtschaft kam sie durch ihren Mann in Berührung, der einen Landhandel hat. „Erst da habe ich wirklich erfahren, wie viel Arbeit hinter der Produktion von Lebensmittel steckt“, erzählt sie. Dabei war Ernährung schon immer ihr Thema. Gerade als die Kinder klein waren, fragte sie sich, woher das Essen kommt. Ist es regional? Ist es bio? Wo wird es produziert? Als sie schließlich von der Schulung zur Botschafterin für Agrarprodukte aus der Region las, dachte sie: „Das ist was für mich! Eigentlich wollte ich hier nur erst einmal etwas für meinen Kopf tun“, gesteht Döbele. Die Kinder waren schon größer, und es wurde Zeit, mal wieder etwas für sich zu tun. Zwar war der Weg nach Freiburg zum Schulungsort weit, aber „ich habe viel über Ernährung und Verkauf gelernt“. Da war es für sie nachher selbstverständlich, ihr Wissen auch in der Praxis bei Einsätzen weiterzugeben. Spaß machen ihr die verschiedenen Einsätze, obwohl es ganz schön anstrengend ist, wie sie sagt. „Ein Einsatz besteht aus acht Stunden plus Anfahrt und Aufbau mit Pause“, informiert die Fachfrau.

Doch sie macht das gerne neben Beruf, Haushalt und Familie. Ihre Freundlichkeit und ihr Charme kommen gut an. Man hat das Gefühl, sie weiß, wovon sie spricht.